

## **Top Bedingungen beim Sparkassencup des SC Hammer; Greta Sachsenröder gewinnt Heimrennen; Oberaudorfer Rumpfinger siegt bei den Buben**

**Bischofswiesen (wet) – Unter Flutlicht wurde am Götschen der zweite Riesenslalom im Rahmen des Sparkassen Cups der Schüler U 14 und U 16 ausgetragen. Ausrichtender Verein war dabei der SC Hammer, der sich nicht nur über die über 100 Starter freute, sondern auch über eine ausgesprochen gute Piste. So gab es wenig Verzögerungen und durch die fairen und dennoch fordernden Kurssetzungen durch Michi Ferstl und Benedikt Pfob lediglich acht Ausfälle zu verzeichnen. Die vielen Helfer mit Zeitnehmer Marcel Häusler sorgten für einen reibungslosen und sehr schnellen Ablauf, so dass nach der Siegerehrung im Zielraum alle wieder früh am Abend die Heimreise antreten konnten.**

Die Tagesbestzeit bei den Mädchen sicherte sich Lokalmatadorin Greta Sachsenröder vom SC Hammer mit zweimaliger Laufbestzeit und bei den Buben war Zeno Rumpfinger nicht zu schlagen. Der Sportler vom WSV Oberaudorf, der noch der Klasse U 14 angehört, zeigte auch zwei ausgezeichnete Läufe und siegte ebenfalls mit großem Abstand. Am Start waren ambitionierte junge Nachwuchssportler aus zehn verschiedenen Gauen.

Bei den Mädchen der Klasse U 14 zeigte Christina Reheis vom SC Aising Pang (mit Jahrgang 2012 eine der Jüngsten in diesem Rennen) ihre Lasse und siegte deutlich vor ihrer Vereinskollegin Marlene Noe und Lisa Hollnaicher vom SC Rosenheim. Die Ränge vier und fünf gingen an Lena Greten vom SC Springe (NSV) und Luna Sophie vom SC Schöneck (LSS). Schnellster männlicher Teilnehmer war Gesamtsieger Zeno Rumpfinger, der sich von Simon Vollmuth (TSV 1860 München) und Benedikt Punz vom WSV Königssee nicht die Butter vom Brot nehmen ließ. Dahinter folgten Stefan Krause vom SC Ruhpolding und Maxi Steinbacher vom SC Aising Pang.

### **Bestzeit durch die Lokalmatadorin Greta Sachsenröder**

Groß war die Freude bei Greta Sachsenröder, denn sie konnte ihr ‚Heimrennen‘, das der SC Hammer am Götschen austrug, für sich entscheiden und das mit Laufbestzeit in beiden Durchgängen. Rang zwei ging an Franziska Grassl vom WSV Königssee, die mit zwei entschlossenen Läufen Karolina Machala vom SC Ainring auf Platz drei verweisen konnte, knapp gefolgt von ihrer Vereinskollegin Josefa Lapper. Rang fünf belegte Eva-Maria Walch vom SK Berchtesgaden.

Schnellster Teilnehmer in der Klasse U 16 der Buben war Simon Bauer vom ASV Großholzhausen, gefolgt von Moritz Schmidt vom SC Rosenheim und Christoph Janzen vom WSV Königssee. Für Matteo Bühner vom SC Partenkirchen hat sich die weite Anreise gelohnt, denn er konnte sich am Ende auf Rang vier platzieren vor Ferdinand Schnitzke vom TSV Brannenburg.

SC Hammer Vorstand Maxi Kurz zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Rennens. „Dank der guten Piste, aber auch dem tatkräftigen Anpacken unserer Helfer und Zeitnehmer haben wir viel Lob seitens der Sportler und Betreuer bekommen. Insgesamt war es vom Ablauf her eine Werbung für den alpinen Nachwuchssport und uns freut natürlich, dass wir unsere Greta am Ende als Siegerin feiern konnten“. Auch der Alpinsportwart des SV Chiemgau Luggi Moderegger war mit dem zweiten Rennen des Sparkassencups in dieser Saison zufrieden. „Man merkt, dass der SC Hammer es versteht, Sportveranstaltungen auszurichten. Es ging alles flott und problemlos über die Bühne und am Ende ist es auch immer schön zu sehen, wenn sich niemand verletzt“.

Bild Sieger: Greta Sachsenröder vom ausrichtenden SC Hammer und Zeno Rumpfinger vom WSV Oberaudorf holten sich den Gesamtsieg beim Sparkassencup des SC Hammer, wozu SC Hammer Vorstand Maxi Kurz (links) und der Alpinsportwart des SV Chiemgau Luggi Moderegger gratulierten.